

Satteldach-Zelthalle, Breite 9,15 m

Modelle 303020P · 304020P · 305020P · 306020P · 307020P · 308020P · 3010020P

303020P 9,15 × 9,15 × 6,1 m	**304020P** 9,15 × 12,2 × 6,1 m	**305020P** 9,15 × 15,25 × 6,1 m
306020P 9,15 × 18,3 × 6,1 m	**307020P** 9,15 × 21,35 × 6,1 m	**308020P · 3010020P** 9,15 × 24,4 / 30,5 × 6,1 m

VOR DER MONTAGE

TECHNISCHE DATEN

Modell	Breite	Länge	Höhe
303020P	9,15 m	9,15 m	6,1 m
304020P	9,15 m	12,2 m	6,1 m
305020P	9,15 m	15,25 m	6,1 m
306020P	9,15 m	18,3 m	6,1 m
307020P	9,15 m	21,35 m	6,1 m
308020P	9,15 m	24,4 m	6,1 m
3010020P	9,15 m	30,5 m	6,1 m

WICHTIG – LESEN SIE DIE ANLEITUNG

Falsche Standortvorbereitung, Montage und Wartung können unnötige und teure Fehler verursachen. Bei Fragen wenden Sie sich an uns. Jedes Teil trägt einen Code laut Stückliste – richten Sie sich bei der Montage nach den Teilenummern und Zeichnungen.

- Spannen Sie die Dachplane ausreichend, damit sie auf dem Dach nicht „flattert", und spannen Sie sie nach einigen Monaten Nutzung ein- oder zweimal nach.
- Das gilt besonders bei Montage in kaltem Wetter (Herbst und Winter): Die Plane ist dann steif, bei Wärme gibt sie wieder nach und muss vor dem nächsten Winter erneut gespannt werden.
- Der Eigentümer ist für die sofortige Schneeräumung verantwortlich, wenn der Schnee nicht von selbst abrutscht.

LESEN SIE VOR DER MONTAGE ALLE HINWEISE

1. Halten Sie den Arbeitsbereich sauber. Unordnung erhöht das Unfallrisiko. Errichten Sie die Halle nicht in der Nähe von Schneeverwehungen, auf rutschigem oder nassem Untergrund oder bei starkem Wind.
2. Kinder müssen sich während der Montage außerhalb des Arbeitsbereichs aufhalten.
3. Lehnen Sie sich nicht hinaus. Achten Sie während der gesamten Montage auf sicheren Stand und Gleichgewicht.
4. Montieren Sie nicht unter Einfluss von Alkohol, Rauschmitteln oder Medikamenten, die Urteilsvermögen oder Reaktionen beeinträchtigen können. Im Zweifel führen Sie die Montage nicht durch.
5. Rechnen Sie mit Wind. Droht starker Wind, befestigen Sie die Fundamente in Beton. Nehmen Sie die Plane bei Sturm ab.
6. Seien Sie vorsichtig bei der Arbeit mit Strom- und Wärmequellen. Stellen Sie keine Wärmequellen in die Nähe der Plane und setzen Sie die Halle keinem offenen Feuer aus.
7. Achten Sie bei Montage und Nutzung auf Ihre persönliche Sicherheit. Klemmen Sie sich nicht die Finger zwischen Klemmen und Rohren ein. Sorgen Sie bei der Nutzung für ausreichende Lüftung zur Abfuhr von Abgasen und anderen gefährlichen Dämpfen.

AUSRÜSTUNG UND WERKZEUG FÜR DIE MONTAGE

Maßband · Richtschnur · Leiter · Bohrmaschine · Hammer · Schlüssel · Schere

LIEFERUNG PRÜFEN

STÜCKLISTE

Die Stückzahlen richten sich nach der Hallenlänge.

NR.	Teilebezeichnung	9,15 m	12,2 m	15,25 m	18,3 m	21,35 m	24,4 m	30,5 m
1	Gebogenes Dachrohr	2 Sätze	3 Sätze	4 Sätze	5 Sätze	6 Sätze	7 Sätze	9 Sätze
1A	Gebogenes Dachrohr des Giebelbogens (Vorder- und Hintertür)	2 Sätze	2 Sätze	2 Sätze	2 Sätze	2 Sätze	2 Sätze	2 Sätze
2	Gebogenes Seitenwandrohr	4 Sätze	6 Sätze	8 Sätze	10 Sätze	12 Sätze	14 Sätze	18 Sätze
2A	Gebogenes Seitenwandrohr des Giebelbogens (Vorder- und Hintertür)	4 Sätze	4 Sätze	4 Sätze	4 Sätze	4 Sätze	4 Sätze	4 Sätze
3	Gebogenes Schulterrohr	8 Sätze	10 Sätze	12 Sätze	14 Sätze	16 Sätze	18 Sätze	22 Sätze
4	Standbein	6 Sätze	8 Sätze	10 Sätze	12 Sätze	14 Sätze	16 Sätze	20 Sätze
4A	Standbein für Vordertür	2 Sätze	2 Sätze	2 Sätze	2 Sätze	2 Sätze	2 Sätze	2 Sätze
5	Träger (Pfette)	27	36	45	54	63	72	90
6	Ratsche	12 Sätze	14 Sätze	16 Sätze	18 Sätze	20 Sätze	22 Sätze	26 Sätze
6L	Linke Eck-Fußplatte	2	2	2	2	2	2	2
6R	Rechte Eck-Fußplatte	2	2	2	2	2	2	2
7	Mittlere Fußplatte	4	6	8	10	12	14	18
7A	Segment-Fußplatte	0	0	0	0	0	0	2
8	Fußplatte für mechanische Tür	4	4	4	4	4	4	4
9	Türlasche	8	8	8	8	8	8	8
10L	Linker unterer Pfosten des Vorder- und Hintertürrahmens	2	2	2	2	2	2	2
10R	Rechter unterer Pfosten des Vorder- und Hintertürrahmens	2	2	2	2	2	2	2
11L	Linker oberer Pfosten des Vorder- und Hintertürrahmens	2	2	2	2	2	2	2
11R	Rechter oberer Pfosten des Vorder- und Hintertürrahmens	2	2	2	2	2	2	2
12	Türträger (an beiden Türen)	4	4	4	4	4	4	4
12A	Senkrechtes Stützrohr des Türträgers	2	2	2	2	2	2	2
13	Schulterträger (an beiden Türen)	4	4	4	4	4	4	4
14	Rohr für Winde Nr. 14A	2	2	2	2	2	2	2
14A	Mechanische Winde	2	2	2	2	2	2	2

NR.	Teilebezeichnung	9,15 m	12,2 m	15,25 m	18,3 m	21,35 m	24,4 m	30,5 m
15	Stahlseil für mechanische Tür	2	2	2	2	2	2	2
16	Spannrohr der Vorder- und Hintertür	4	4	4	4	4	4	4
17	Seitliches Stahlseil	6	8	10	12	14	16	20
18	Oberes Stahlseil	12	12	12	12	12	12	12
19	Klemme für Tür und Stahlseil	30	28	28	28	28	28	28
19A	Dreieckplatte	4	4	6	6	8	8	10
20	Senkrechtes Rohr der Vorder- und Hintertür	14 Sätze	14 Sätze	14 Sätze	14 Sätze	14 Sätze	14 Sätze	14 Sätze
21	Unteres Spannrohr der Dachplane	2 Sätze	2 Sätze	2 Sätze	2 Sätze	2 Sätze	2 Sätze	2 Sätze
22	Schraube 8 × 80 mm	106	120	144	168	192	216	264
22A	Schraube 12 × 30 mm	30	20	24	28	32	36	44
23	Schraube 10 × 90 mm	46	45	54	63	72	81	99
24	Schraube 10 × 90 mm	56	48	48	52	48	52	52
25	Schraube 10 × 30 mm	8 Sätze	4 Sätze	4 Sätze	4 Sätze	4 Sätze	8 Sätze	8 Sätze
25A	Schraube 10 × 60 mm	16	8	8	8	8	8	8
26	Nylongurt für Ratsche	8	10	12	14	16	18	22
27	Seilbund	1	1	1	1	1	1	1
28	Kunststoffkappe	12	12	12	12	12	12	12
29	Ankerpflock	40	48	56	64	72	80	100
30	Plane für Vorder- und Hintertür	2	2	2	2	2	2	2
31	Giebelplane (Vorder- und Rückwand)	2	2	2	2	2	2	2
32	Dachplane	1	1	1	1	1	1	2
33	PVC-Rohr	2 Sätze	2 Sätze	2 Sätze	2 Sätze	2 Sätze	2 Sätze	4 Sätze
34	Kleine Ratsche mit Gurt	26	26	26	26	26	26	52

LIEFERUNG PRÜFEN

RAHMENSKIZZE

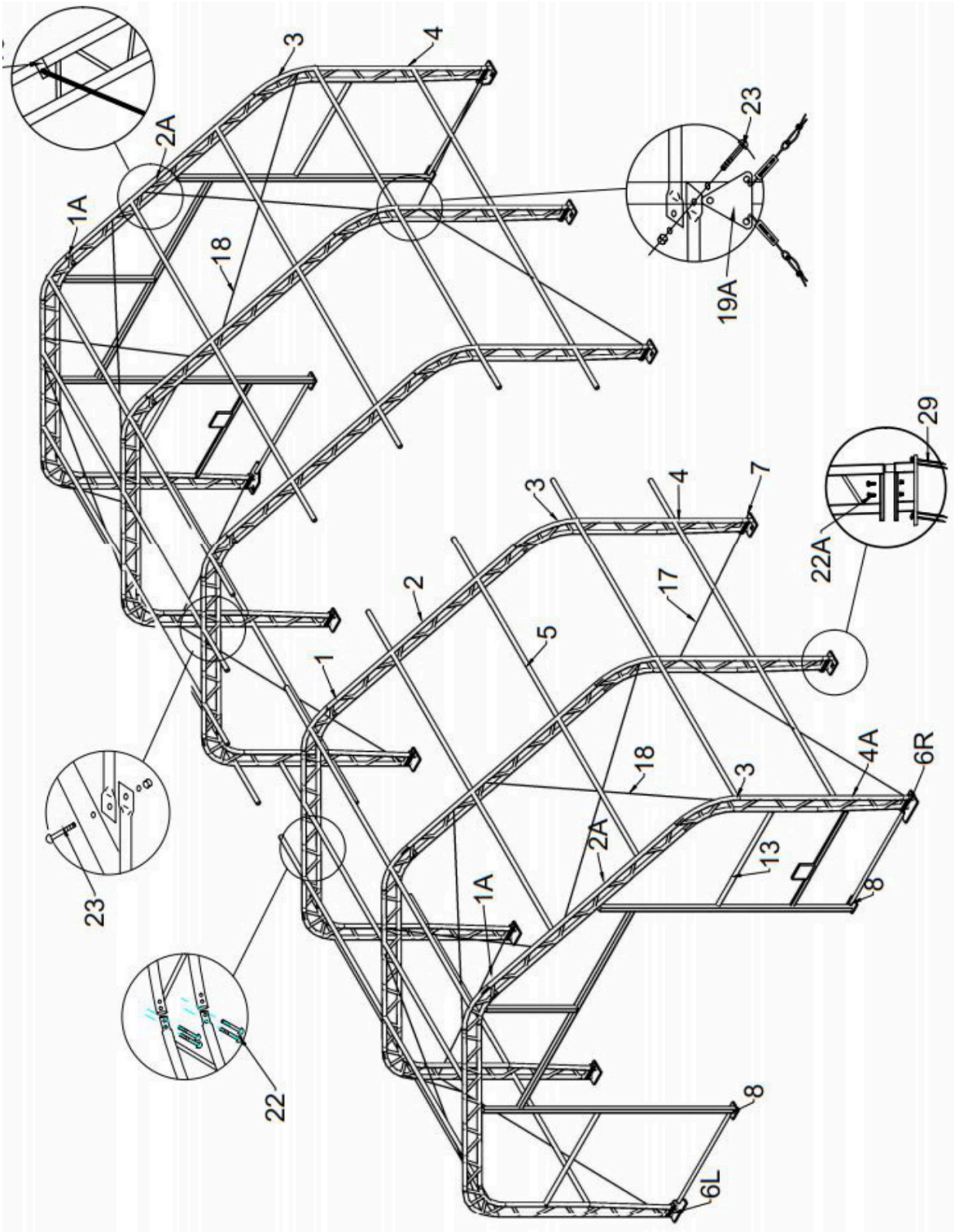


Abb. 1 – Rahmenskizze

MONTAGE · TEIL A

FUNDAMENTE

Die Anordnung der Fußplatten für Ihre Hallenlänge finden Sie in Abb. 2. Das Detail der Fußplatte mit Ratsche Nr. 6 und Pflöcken Nr. 29 ist in jeder Zeichnung dargestellt.

1 Gemessen wird von Rohrmitte zu Rohrmitte (siehe Abb. 1 und Abb. 2).

2 Bestätigen Sie die Lage der Fußplatten. Sorgen Sie für rechtwinklige Fundamente – prüfen Sie, ob beide Diagonalen übereinstimmen.

3 Wie Abb. 2 zeigt, ist jede Fußplatte mit 4 Pflöcken ausgestattet. Markieren Sie das Pflockloch mit dem Pflock durch die Fußplatte. Schieben Sie die Fußplatten beiseite – die Markierung zeigt, wo der Pflock eingeschlagen wird.

HINWEIS

Die Pflöcke sind für normale Bedingungen bestimmt – nicht geeignet für felsiges Gelände, gefrorenen Boden oder Betonflächen.

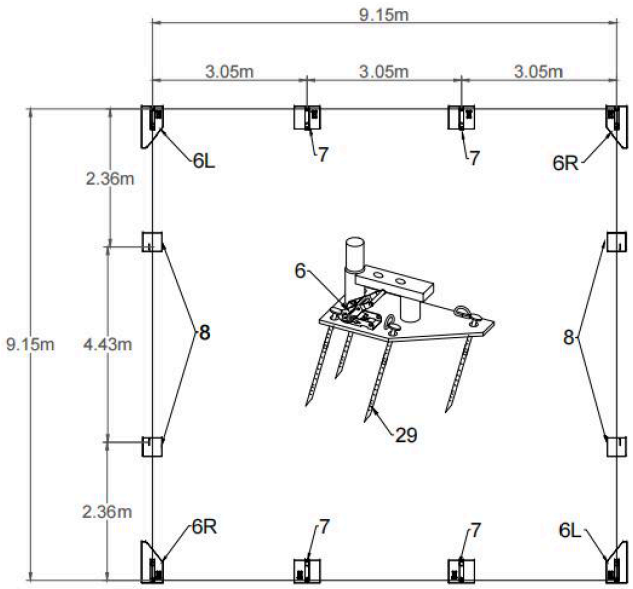


Abb. 2a – Länge 9,15 m

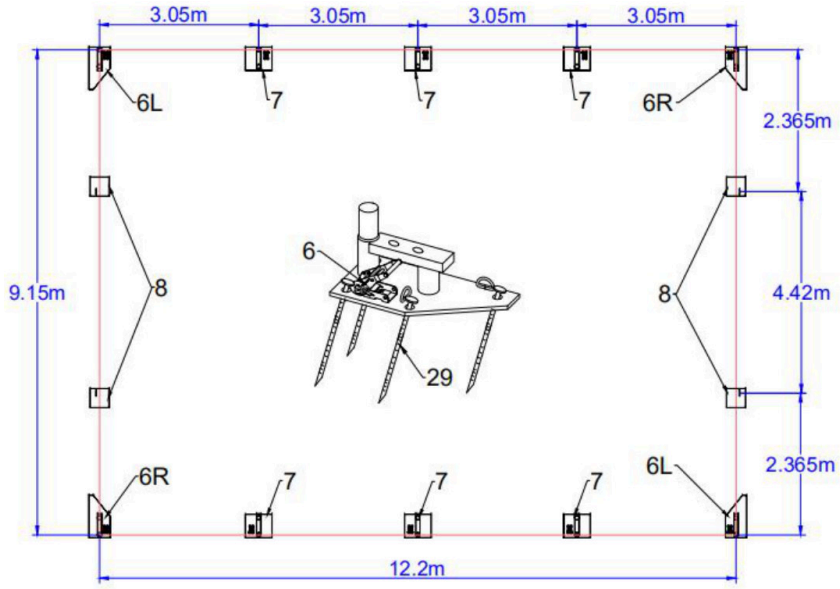


Abb. 2b – Länge 12,2 m

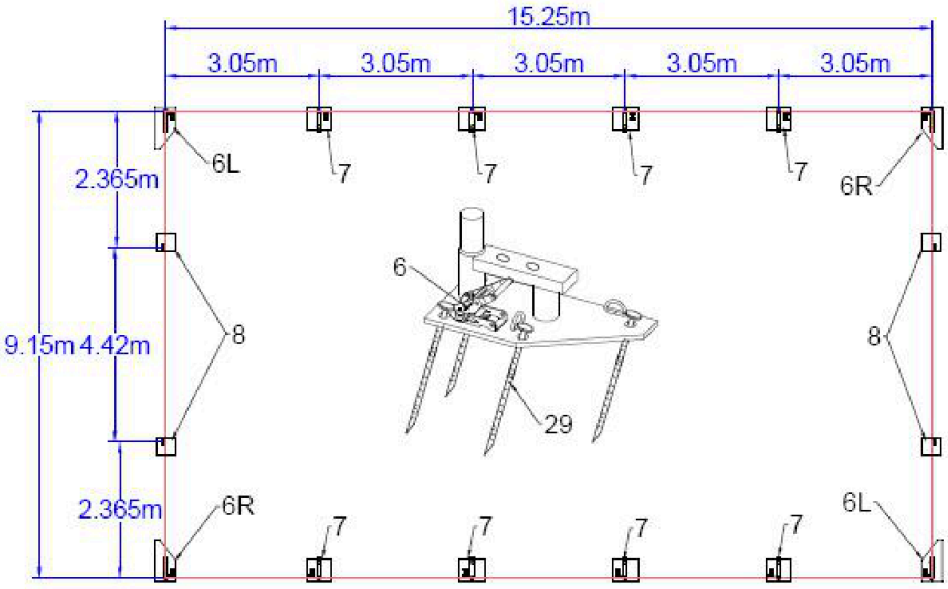


Abb. 2c – Länge 15,25 m

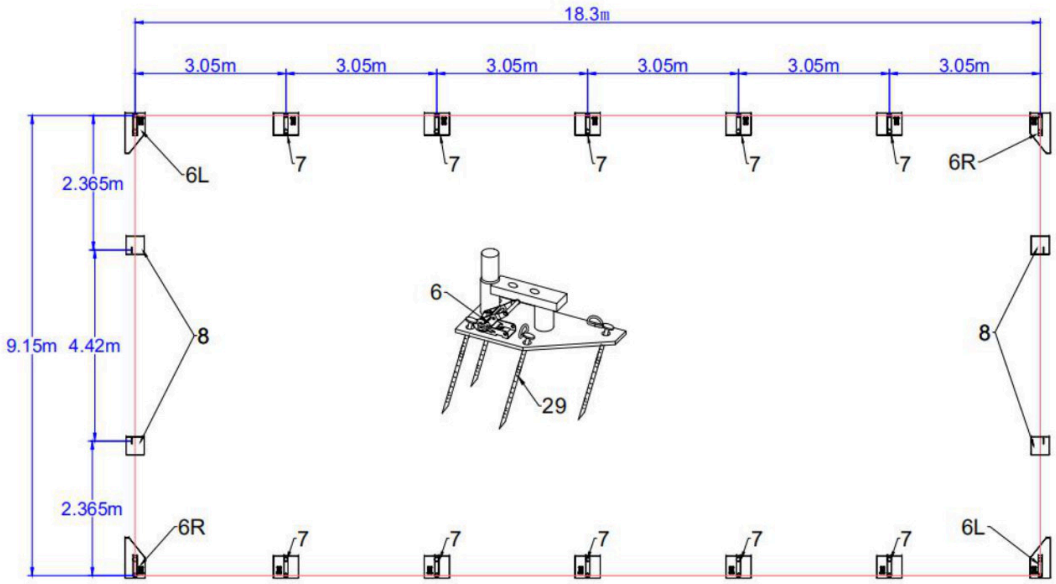


Abb. 2d – Länge 18,3 m

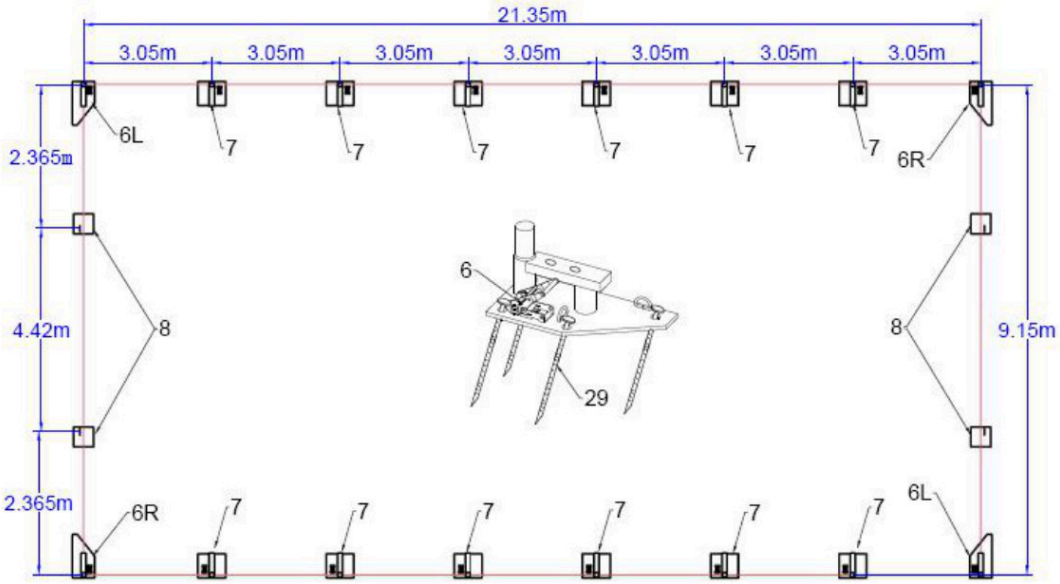


Abb. 2e – Länge 21,35 m

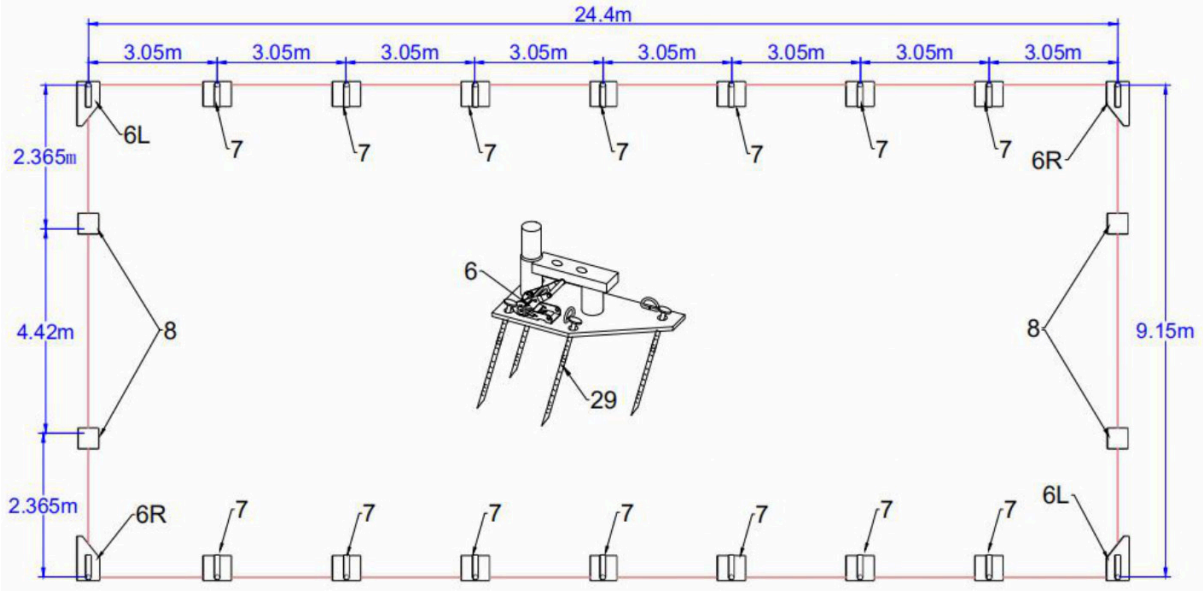


Abb. 2f – Länge 24,4 m

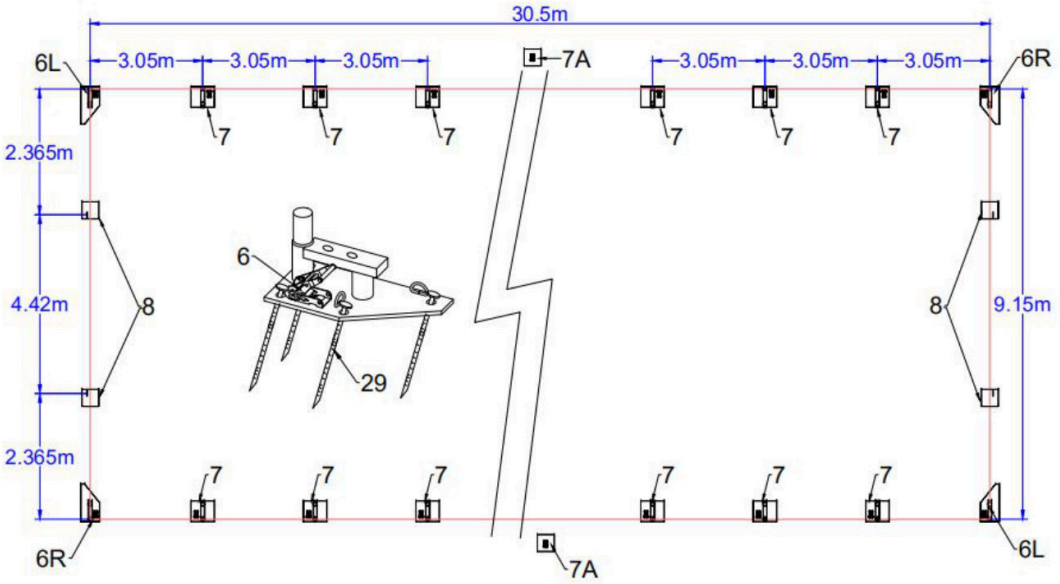


Abb. 2g – Länge 30,5 m (mit Segment-Fußplatten Nr. 7A)

MONTAGE · TEIL B

RAHMENMONTAGE

1

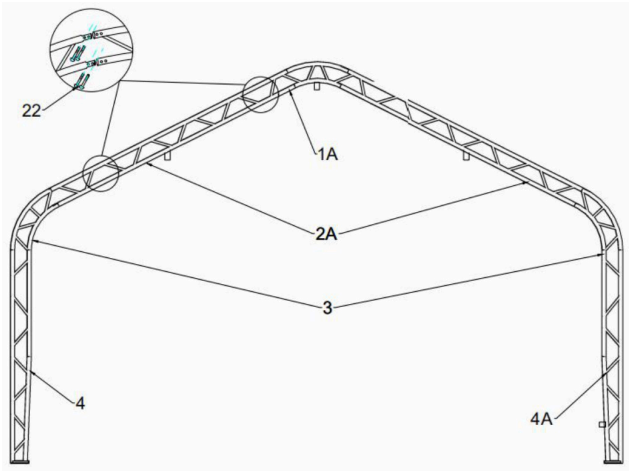


Abb. 3 – Giebelbogen

Verbinden Sie gemäß Abb. 3 das gebogene Dachrohr des Giebelbogens (Nr. 1A), die gebogenen Seitenwandrohre des Giebelbogens (Nr. 2A), die gebogenen Schulterrohre (Nr. 3), das Standbein (Nr. 4) und das Standbein für die Vordertür (Nr. 4A) mit Schrauben 8 × 80 mm (Nr. 22). Setzen Sie den Bogen dann mit dem Heber in die Rohre der Fußplatten (siehe Abb. 4).

2

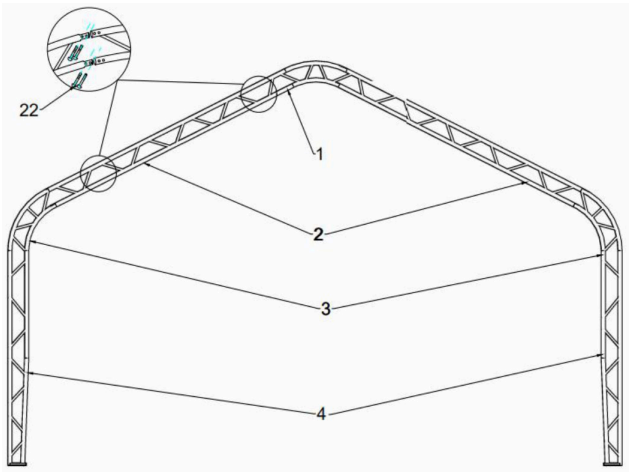
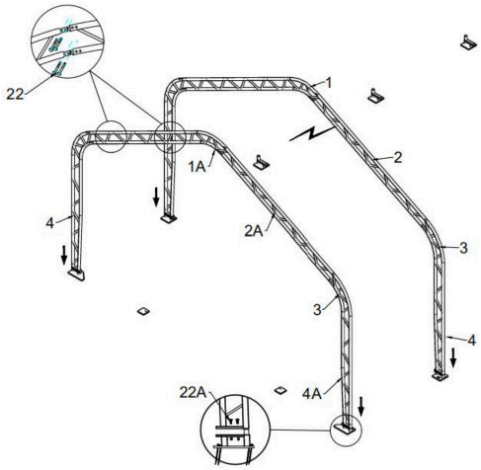


Abb. 4 – Innenbogen

Verbinden Sie gemäß Abb. 4 das gebogene Dachrohr (Nr. 1), die gebogenen Seitenwandrohre (Nr. 2), die gebogenen Schulterrohre (Nr. 3) und die Standbeine (Nr. 4) mit Schrauben 8 × 80 mm (Nr. 22). Setzen Sie den Bogen mit dem Heber in die Rohre der Fußplatten.

3



Aufstellen der Bögen auf die Fußplatten

Bauen Sie nach und nach alle Bögen zusammen und stellen Sie sie auf. Sichern Sie die Beine in den Fußplatten mit Schrauben Nr. 22A (Detail in der Zeichnung).

4

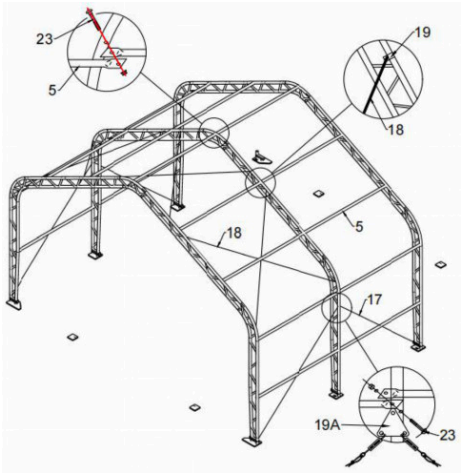
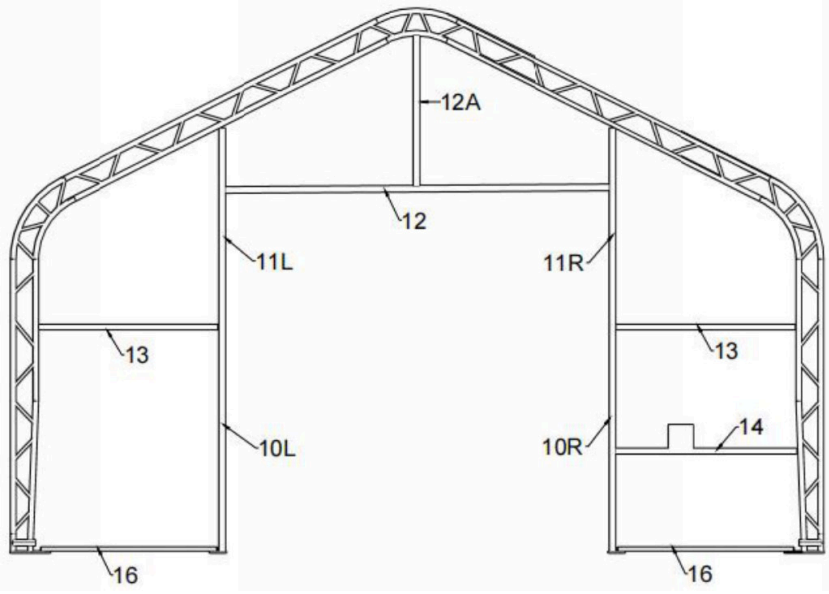


Abb. 5 – Träger und Windverband mit Seilen

Verbinden Sie die Träger (Nr. 5) nach und nach mit Schrauben 10 × 90 mm (Nr. 23) mit den Bögen. Schließen Sie dann die oberen und seitlichen Stahlseile (Nr. 18 und Nr. 17) mit Klemmen (Nr. 19) an; die seitlichen Seile werden über Dreieckplatten (Nr. 19A) mit Schrauben Nr. 23 befestigt (siehe Abb. 5).

MONTAGE · TEIL C

MONTAGE DER VORDER- UND RÜCKWANDPLANE



Rahmen der Vorder- und Hintertür – Teileübersicht

1

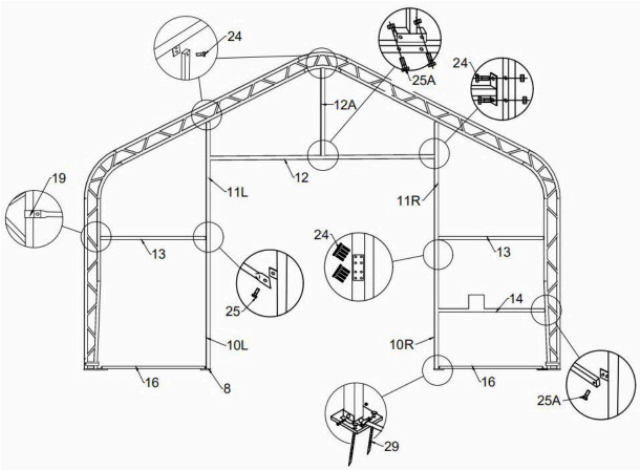


Abb. 6 – Vorder- und Hintertür

Bauen Sie den Türrahmen gemäß Abb. 6 zusammen: Pfosten Nr. 10L/10R und 11L/11R, Türträger Nr. 12 mit Stützrohr Nr. 12A, Schulterträger Nr. 13, Windenrohr Nr. 14 und untere Spannrohre Nr. 16. Sichern Sie die Verbindungen mit Schrauben Nr. 24, Nr. 25 und Nr. 25A, setzen Sie Klemmen Nr. 19 und verankern Sie die Tür-Fußplatten Nr. 8 mit Pflöcken Nr. 29.

2

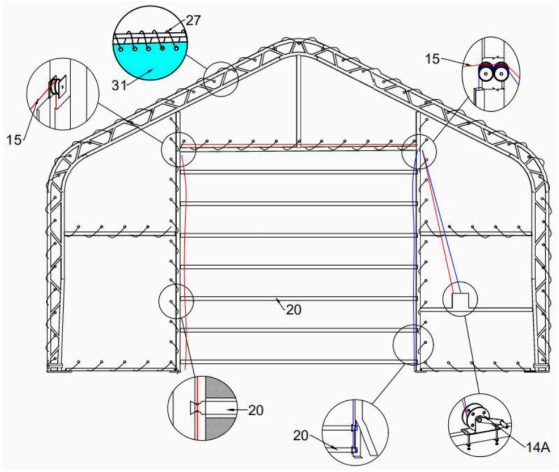


Abb. 7 – Vorder- und Rückwandplane

Stecken Sie die senkrechten Rohre (Nr. 20) in die Taschen der Vorder- und Hintertürplanen und montieren Sie die mechanische Winde (Nr. 14A) mit Stahlseil (Nr. 15). Befestigen Sie die Türplanen mit Seil (Nr. 27) – legen Sie die Plane zuerst gut am Rahmen an und spannen Sie sie dann.

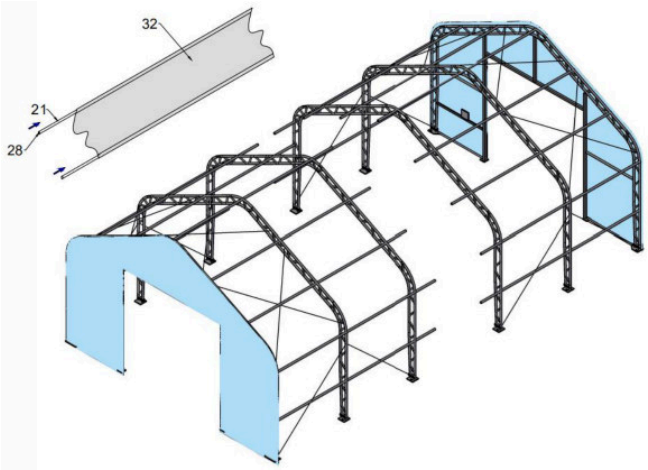
MONTAGE · TEIL D

MONTAGE DER DACHPLANE

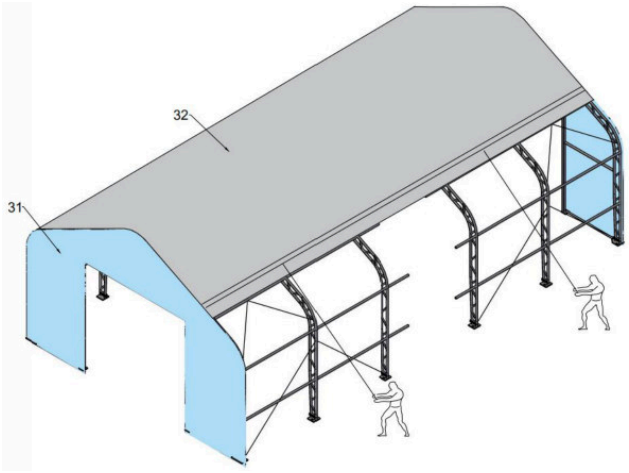
HINWEIS

Montieren Sie die Dachplane nicht bei starkem Wind auf den Rahmen.

1



Dachplane, Spannrohre Nr. 21 und Kappen Nr. 28



Überziehen der Dachplane

Ziehen Sie die Dachplane (Nr. 32) mit Seilen über die Rahmenkonstruktion.

2

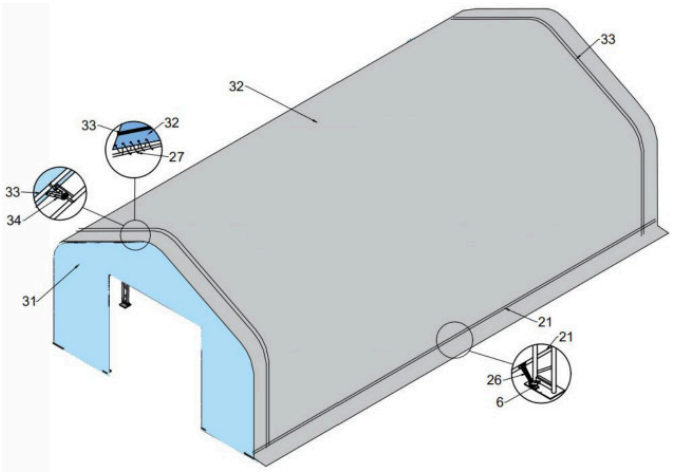


Abb. 8

Liegt die Dachplane über dem Rahmen (siehe Abb. 8), stecken Sie die Spannrohre (Nr. 21) in die Taschen an beiden Seiten der Dachplane. Schneiden Sie senkrecht über jeder Ratsche eine Öffnung für den Nylongurt in die Plane. Führen Sie den Nylongurt (Nr. 26) durch die Öffnung hinter das Rohr und befestigen Sie beide Enden in der Ratsche (Nr. 6).

3

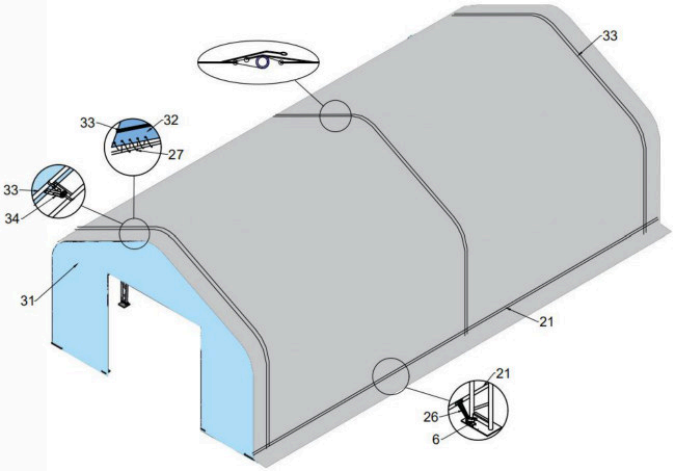


Abb. 9

Spannen Sie die Dachplane von vorn nach hinten durch Seilschnürung durch die Ösen innen in der Hauptplane oder mit den kleinen Ratschen mit Gurt (Nr. 34) innen am vorderen und hinteren Bogen. Führen Sie das mitgelieferte Seil (Nr. 27) durch die Ösen der Hauptplane um den vorderen und hinteren Rahmenbogen. Beginnen Sie in der Mitte und arbeiten Sie nach beiden Seiten bis zum Boden. Verlängern Sie das Seil bei Bedarf durch Zusammenknoten oder kürzen Sie es.

WARTUNG

WARTUNG UND NUTZUNG

- Prüfen Sie regelmäßig die Spannung der Dachplane, damit sie auf dem Dach nicht „flattert“.
- Spannen Sie die Plane nach einigen Monaten Nutzung und vor dem Winter nach.
- Entfernen Sie Schnee sofort, wenn er nicht von selbst abrutscht.
- Nehmen Sie die Plane bei Sturm ab.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH – DIE MONTAGE IST ABGESCHLOSSEN.

HAGRO ORAVA s.r.o.
hagroshelters.com · hagro@hagro.sk
Bei Fragen zur Montage kontaktieren Sie uns.